

Breakfast Meeting

Aktuelles zur Verantwortlichkeit
von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

28. Oktober 2009

- Teil 1:** **Grundlagen der Verantwortlichkeit**
Sascha Oliver Stocker

- Teil 2:** **Neue Anforderungen an VR und GL**
Rico Fehr und Christine Csibi

- Teil 3:** **D&O-Versicherungen**
Olivier Pirlot

- Teil 4:** **Ausblick**
Mark Hippenmeyer

Grundlagen der Verantwortlichkeit

Sascha Oliver Stocker

Haftungsgrundlagen

- **Öffentlich-rechtliche Verantwortlichkeit**
 - a) Steuerrecht
 - b) Sozialversicherungsrecht

- **Strafrechtliche Verantwortlichkeit**
 - z.B. a) ungetreue Geschäftsbesorgung
 - b) Misswirtschaft
 - c) Urkundenfälschung

- **Zivilrechtliche Verantwortlichkeit**

Zivilrechtliche Verantwortlichkeit

Verantwortlichkeitshaftung

Haftung für
Emissionsprospekt
(OR 752)

Gründungshaftung
(OR 753)

Haftung für
Verwaltung,
Geschäftsführung und
Liquidation
(OR 754)

Revisionshaftung
(OR 755)

Klagevoraussetzungen

1. Schaden
2. Widerrechtlichkeit bzw. Pflichtwidrigkeit
3. Adäquater Kausalzusammenhang
4. Verschulden

Beispiel

BGer 4A_501/2007 vom 22.2.2008 (leicht modifiziert)

- VR der X AG setzte G ohne formellen Beschluss als (faktischen) GF der X AG ein
- Statuten sahen Delegation vor; weder Organisationsreglement noch protokollierter VR-Beschluss zur Delegation vorhanden
- G verursachte durch pflichtwidrige Handlungen Schaden von Fr. 2.6 Mio.
- Y (Familiengesellschaft) gewährte X AG Darlehen, welches die X AG der Y nicht zurück zahlen konnte (fehlende Liquidität u.a. wegen Schaden)
- Konkurs der X AG; Abtretung nach SchKG 260; Klage vs. VR und G

Minimierung des Haftungsrisikos (1/3)

- Gesellschaft analysieren, evtl. DD
- Beschlussfassung von richtigen Organen in richtiger Form
- Durchführung und Teilnahme an VR-Sitzungen und GV (nicht nur protokollieren)
- Korrekte Protokollierung (auch Festhalten von Gegenstimmen und Einsprüchen)

Minimierung des Haftungsrisikos (2/3)

- Gesetzliche Formalitäten einhalten
- Delegation des Delegierbaren (Haftung für Auswahl, Instruktion und Überwachung)
- Rechnungswesen nach anerkannten Standards (opting up anstatt opting out)
- Einhaltung des *at-arm's-length*-Prinzips

Minimierung des Haftungsrisikos (3/3)

- Sicherstellung der nötigen Liquidität
- Augenmerk auf öffentlich-rechtliche Abgaben und Beiträge
- Versicherungsschutz
- Rücktritt als *ultima ratio* (Löschung im HR)

Décharge – ein zahnlouser Tiger?

- Begriff:
Verzicht der Gesellschaft und Aktionäre auf SE-Ansprüche gegenüber den verantwortlichen Organen
- Erteilung durch GV
- Tragweite nur für bekanntgegebene Tatsachen (Kenntnis)
- OR 698 II Ziff. 5

Erteilung der Décharge

Stimmrechtsausschluss für Organe:

- Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben
 - In kleinen Verhältnissen, insbesondere Einmanngesellschaften
 - Muttergesellschaft in der GV der Tochter, wenn faktisches Organ
 - etc.
- OR 695

Fiduziarischer VR

- Begriff
- Spannungsfeld zwischen Interessen der Gesellschaft (-> Haftung aus Verantwortlichkeit) und Mandatsvertrag (-> Haftung aus Vertrag)
- BGer: - gleiche Haftung wie “normaler VR”
- Interessen der Gesellschaft gehen vor

Ausblick auf die grosse Aktienrechtsrevision

Hauptziele:

- ⇒ Verstärkung der Aktionärsrechte, flexiblere Kapitalveränderungen, Modernisierung der Generalversammlung, neues Rechnungslegungsrecht
nicht aber: Stellung und Haftung des Verwaltungsrats

Wichtige Nebenschauplätze:

- Beschränkung der Haftung der Revisionsstelle
- Kompetenzkompetenz der Aktionäre
- Normierung der *Business Judgement Rule*?

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mark Hippenmeyer und Sascha Oliver Stocker
ALTENBURGER LTD legal + tax

Zürich:

Seestrasse 39
CH - 8700 Küsnacht
Tel. +41 1 914 88 88
Fax +41 1 914 88 80

Genève:

Rue Rodolphe-Toepffer 11bis
CH - 1206 Genève
Tel. +41 22 789 50 20
Fax +41 22 789 50 21
